



Verein für Orts- und Heimatkunde
Recklinghausen e.V.

Programm 1. Halbjahr 2025

Geschichte erleben

Krippenfahrt

St. Martinus/Westerholt und Gang durch alte Dorf

Diesmal erwartet uns zur Krippenfahrt Westerholt. Zunächst werden wir die Krippe in der Kirche St. Martinus besichtigen und bekommen zuzüglich noch eine fachkundige Führung durch das alte Dorf Westerholt inklusive der Grablege der Grafen von Westerholt in der alten Pfarrkirche St. Martinus, der heutigen Schlosskapelle. Zum Abschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen im ehemaligen Café Oelmann, dem heutigen Heimatkabinett des dortigen Heimatvereins.

- Termin: 11. Januar 2025, 14.30 Uhr
Eingang St. Martinus, Schlosstr. 24 oder
14.00 Institut f. Stadtgeschichte (Bitte das Interesse an
Mitfahr- oder Mitnahmegelegenheiten anmelden)
- Leitung.: Arno Straßmann in Kooperation mit dem Heimatverein
Westerholt 1914 e. V.
- Kosten: 10 Euro (Führung/Kaffee u. Kuchen)

*Zur Planung bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei Frau Lippe
(Tel.: 501902) oder info@geschichte-recklinghausen.de*

.....

Film

„Als die Amerikaner kamen....“

Frühjahr 1945: Binnen weniger Wochen besetzen amerikanische und britische Truppen ganz Westfalen. Während britische Truppen vom Niederrhein aus das westliche Münsterland überrollen und in den Ostertagen gemeinsam mit amerikanischen Einheiten Münster einnehmen, prescht die 9. US-Armee südlich von Münster nach Osten vor. Am 1. April trifft sie bei Lippstadt auf Verbände der 1. US-Armee. Durch diesen Zangenschluss werden rund 320.000 deutsche Soldaten im „Ruhrkessel“ eingeschlossen. In nur drei Wochen erobern die US-Truppen unter dem Oberbefehl von General Eisenhower das industrielle Herz Deutschlands.

Rund acht Stunden des in den „National Archives“ in Washington lagernden, sämtlich in schwarz-weiß entstandenen US-Filmmaterials wurden 2005 und 2014 in Filmarchiv des LWL übernommen. Die bis dahin überwiegend unveröffentlichten Aufnahmen zeichnen ein vollständiges, aber ein sehr facettenreiches und anschauliches Bild vom Kriegsende: Sie zeigen Kampfhandlungen, Kriegszerstörungen ebenso wie die Gefangennahme deutscher Soldaten, Begegnungen mit der Zivilbevölkerung, die Befreiung von Zwangsarbeiterlagern, die Entdeckung von Kriegsverbrechen, die Internierung von Funktionären des „Dritten Reiches“ sowie alliierte Siegesfeiern und die allmähliche Rückkehr zur Normalität.

Eine Produktion des LWL unter Regie von Katarzyna Salski, 50 Minuten

Termin: Montag, 3. Februar 2025, 18 Uhr
Ort: Institut für Stadtgeschichte
Leitung: Dr. Matthias Kordes

Eine Kooperationsveranstaltung von Verein für Orts- und Heimatkunde und Institut für Stadtgeschichte. Anmeldungen bitte unter: stadtgeschichte@recklinghausen.de

.....

Vortrag

Der Recklinghäuser Maler Clemens Wolter – alte und neue Erkenntnisse zum 150. Geburtstag des Künstlers

Im Jahr 2021 wurde der Recklinghäuser Maler Clemens Wolter mit einer Ausstellung seiner Werke im Institut für Stadtgeschichte zum ersten und einzigen Mal gewürdigt. In diesem Jahr würde er seinen 150. Geburtstag feiern. Grund genug, seine inzwischen weiter vervollständigte Biographie und Teile seines Werkes einem Kreis Interessierter vorzutragen.

Auch der seinerzeit entstandene Film über Clemens Wolter, inzwischen ein Zeitdokument, wird im Anschluss an den Vortrag zu sehen sein.



Termin: Mittwoch, 12. Februar 2025, 19 Uhr
Ort: VHS/ Willy-Brandt-Haus
Referent: Dr. habil. Werner Koppe

Eine Kooperationsveranstaltung von Verein für Orts- und Heimatkunde und VHS

.....

Vortrag

Veränderung beim Bauen durch Nachhaltigkeitsanforderungen

Ob in innerstädtischen Bereichen oder in Randbereichen, ob bei Wohnbauten, Büro- und Geschäftsbauten oder Schulen und Kitas, das Bauen muss sich heute neuen Anforderungen stellen, da Themen wie z.B. Energieeinsparung, Klimaneutralität oder Kreislaufwirtschaft eine große Bedeutung im Bauprozess erlangt haben. Welche Herausforderungen daraus für mittelständische Bauunternehmen erwachsen, darüber berichtet der Referent.

Datum: 18. Februar 2025, 18 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. Viktor von Detmering
Ort: Institut für Stadtgeschichte
Diskussion: Dr. Richard Dellen

Führung

„Im Licht des Himmels“ - Buntglasfenster in Recklinghausen



Die Vorstellung unseres Projektes zu den Buntglasfenstern in Kirchengebäuden geht in die nächste Runde. Im Jahr 2025 steht zunächst der Stadtteil Hochlar im Focus. Dort schauen wir uns die von Paul Reding, Waltrop, entworfenen Beispiele im evangelischen Gemeindezentrum „Matthäus-Haus“ an – und zwar im Beisein des Künstlers höchstpersönlich. Danach geht es in die katholische St. Suitbert Kirche, Sankt-Suitbert-Platz 3, mit ihrem ganz anderen Fenster-Programm.

Termin: Freitag, 21. Februar 2025, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Holthoffstraße 20, Ortsteil Hochlar bzw.

14.15 Uhr Stadtarchiv Hohenzollernstraße 12

Referenten: Paul Reding, Alfred Stemmler, Arno Straßmann

Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Bei Interesse dafür bitte anmelden bei Frau Lippe unter Tel. 02361 501902 oder info@geschichte-recklinghausen.de – Vorabinformationen unter www.heimatprojekte-recklinghausen.de/buntglas

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Herzlich laden wir zur Jahresmitgliederversammlung ein mit einer Bilanz der Arbeit des Jahres 2024 und Informationen über den Stand unserer Projekte. Die Tagesordnung erhalten unsere Mitglieder per Post.

Anschließend folgt ein Vortrag:

„Erich Klausener“ – Demokrat – Staatsdiener – Christ und Opfer der SS

Termin: Dienstag, 25. März 2025, 19 Uhr

Ort: Institut für Stadtgeschichte

Ökologische Exkursion

„Es blüht so schön, wenn Hertens Blüten blühen!“

Nicht nur Spaniens Blüten sind berühmt, sondern auch die Narzissen-Blüte im Schlosspark Hertens. Pünktlich zu Ostern überzieht ein gelber Teppich aus Osterglocken die Schlosswiesen und zieht zahlreiche Besucher an. Grund genug für unseren Verein, sich an der Blütenpracht zu erfreuen. Dem nicht genug, schließt sich ein Rundgang durch den Schlosspark an sowie eine Besichtigung



des Schlosses (leider nur von außen) und der Schlosskapelle (diese dafür aber von innen).

Termin: Donnerstag, 03. April 2025, 14.00 Eingang zum Schloss,
Im Schlosspark 15
oder 13.30 Uhr ab Institut für Stadtgeschichte,
Hohenzollernstraße 12
Interesse an Mitfahrgelegenheiten bitte anmelden.

Leitung: Arno Straßmann / Herr Maler

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten: info@geschichte-recklinghausen.de oder bei Frau Lippe (501902).

.....

Tagesexkursion

Westerbork – „Durchgangslager“ zur Deportation nach Auschwitz

Westerbork wurde 1939 als „Zentrales Flüchtlingslager“ gegründet, um die zahlreichen jüdischen Flüchtlinge aus Deutschland und Österreich aufzufangen; es blieb auch nach dem deutschen Einmarsch 1940 zunächst unter niederländischer Verwaltung. Seit Juli 1942 funktionierten die deutschen Besatzer ausgerechnet dieses Camp als KZ-Sammellager um. Von dort aus wurden mehr als 107.000 Juden in die Vernichtungslager deportiert. Unter ihnen waren Edith Stein und Anne Frank, aber auch jüdische Menschen aus unserer Stadt und Region, an die wir erinnern wollen. Westerbork hat seit 1983 ein Erinnerungszentrum.

Am Nachmittag steht eine Stadtführung in Bad Bentheim auf dem Programm, bei der es auch um jüdische Spuren geht.

Termin: Sonntag, 6. April 2025, 7.30 Uhr, Rückkehr ca. 20 Uhr
Abfahrt: Bushaltestelle Wickingplatz
Leitung: Gerda E.H. Koch und Roswitha Killinger
Preis: 50,- Euro

Kooperation des Vereins mit den Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Recklinghausen und Gelsenkirchen und der VHS Recklinghausen Ausführliches Programm: mit Konditionen: www.cjg-re.de; Verbindliche Anmeldung: info@kinderlehrhaus.de

.....

Stadtextkursion

Recklinghausen – eine typische Hansestadt?

Recklinghausen ist seit 2012 Mitglied des Westfälischen Hansebundes. Bereits seit dem 14. Jahrhundert nutzen die Stadt und ihre Kaufleute die Privilegien der alten „Deutschen Hanse“.

Auf einem eineinhalb bis zweistündigen Rundgang gehen wir der Frage nach, was heute noch an diese ca. vierhundertjährige Geschichte im

Stadtbild erinnert. Die Schilderung zahlreicher Detailgeschichten, Personenbilder und historischer Strukturen sollen auf dem Weg zu den einzelnen Objekten der Recklinghäuser Hansezeit diese Epoche lebendig werden lassen.

Die Hansetour ist auch als Einstimmung auf den 42. Westfälischen Hansestag gedacht.

Termin: Mittwoch, 9. April 2025, 16 Uhr

Ort: Treffpunkt Steintor

Referent: Dr. habil. Werner Koppe

Eine Kooperation von VHS und Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen.

.....

Stadtrundgang und Kurzpräsentation

Fairtrade Town Recklinghausen

Mit dem Fairen Handel (englisch Fairtrade) soll den Produzenten von entsprechend gekennzeichneten Waren ein gerechteres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden. Wichtig sind dabei Umwelt- und Sozialstandards. Diese clevere Idee weiter verstärken will die internationale Kampagne „Fairtrade-Towns.“ Seit 2012 ist auch Recklinghausen eine Fairtrade-Stadt.

Der Stadtrundgang gibt Einblicke in die Welt des fairen Handels in der Altstadt von Recklinghausen, ergänzt durch die Aspekte der Umwelt- und Sozialstandards. Eingebettet in die Führung ist ein Kurzvortrag (mit Sitzgelegenheit) zum Thema und zur „Lokale Agenda Recklinghausen“. Die Veranstaltung soll die lokalen Bestrebungen zum fairen Handel bekannt machen und unser Bewusstsein schärfen.

Termin: Samstag, 26. April 2025, 11.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus - Haupteingang

Leitung: Michael Wehling / Björn Schmidt-Freistühler

Eine Kooperation von Verein für Orts- und Heimatkunde und Lokaler Agenda Recklinghausen

.....

Vortrag

Otto Müller-Jena – der Architekt des „schönsten Rathauses“

Am 2. Mai 1905 wurde der Grundstein zum vierten Recklinghäuser Rathaus gelegt. Für den großen Raumbedarf angesichts der Stadtentwicklung mit seinem wirtschaftlichen Wachstum und des Bevölkerungswachstums waren die bisherigen Standorte am Marktplatz zu klein. Die Ausschreibung für einen repräsentativen Neubau auf dem schwierigen Erlbruchgelände gewann der Architekt Otto Müller-Jena.

2020 wurde es „schönsten Rathaus in NRW“ gewählt und erhielt 2023

den Titel des „schönsten Städtebauprojekts Deutschlands“. Grund genug, sich zum 120. Geburtstag der Grundsteinlegung mit dem Schöpfer dieses ausgezeichneten Gebäudes zu beschäftigen. Auch in Gladbeck wie in anderen Städten finden sich Zeugnisse seines Wirkens. Vorgestellt werden Person und Werk Müller-Jenas durch Pfarrer Ralph Eberhard Brachthäuser, der sich intensiv mit seinem Leben beschäftigt hat. Zu seinem Vortrag „vor Ort“ – in unserem Rathaus – laden wir herzlich ein.

Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Datum: Mittwoch, 7. Mai 2025, 19 Uhr
Referent: Pfarrer Ralph Eberhard Brachthäuser/Gladbeck

Eine Kooperationsveranstaltung von Verein für Orts- und Heimatkunde und VHS Recklinghausen.

.....

Vortrag

**„Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien...“
Der 8. Mai in Recklinghausen und in Europa - Ein Tag der Befreiung!?**



Der 8. Mai 1945 steht für das politische Ende des Nationalsozialismus. Außer dem völligen Zusammenbruch, der es für sehr viele Deutsche sicher auch war, war sie für Hunderttausende von Menschen in ganz Europa eine Befreiung: Für die noch in Lagern unter erbärmlichsten Bedingungen lebenden Menschen, für die ausländischen zivilen Arbeitskräfte, für die politischen Gefangen, die endlich in Freiheit kamen, für alle erschöpften Menschen.. Der

Vortrag zeichnet für Recklinghausen die Probleme des Aufbaus neuer Strukturen in Wirtschaft, Politik, Kirchen, Presse etc... auf.

Dabei war der 2. Weltkrieg erst mit der Kapitulation Japans am 15.08.1945 beendet. Zudem brachte die Zerschlagung der faschistischen Machtssysteme der totalitären UdSSR nicht nur die Anerkennung ihrer Beute des Hitler-Stalin-Pakts, sondern auch einen enormen Machtgewinn. Nur die Menschen in Westeuropa und den Westzonen fanden einen Weg in die Demokratie. Ein neuer „Kalter Krieg“ bahnt sich an. Von wegen Befreiung?! Der Unterschied der geschichtlichen Erfahrungen in Europa hat Auswirkungen bis in die Gegenwart.

Termin: Samstag, 10. Mai 2024, 15 Uhr
Ort: Kapelle auf dem Evgl. Friedhof, Halterner Straße
Referenten: Georg Möllers/Jürgen Pohl

Kooperation des Vereins für Orts- und Heimatkunde, der VHS und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge.

Ortsbegehung

Friedhöfe als Erinnerungsorte

Unsere Friedhöfe sind nicht nur mit persönlichen Erinnerungen an unsere Verstorbenen verbunden. Sie rufen uns auch den Wert des Menschlichen Lebens und seine Vergänglichkeit ins Bewusstsein. Als „begehbare Geschichtsbücher“ machen sie aber auch deutlich, dass Lebenswege in politische, soziale und gesellschaftliche Verhältnisse eingebunden sind. Dies wird auf dem Waldfriedhof besonders deutlich, der an Menschen erinnert, deren Lebensschicksale von Kriegen und Gewaltsystemen geprägt wurden.

Termin: Dienstag, 20. Mai 2025, 15 Uhr
Ort: Waldfriedhof/Hochlarmark, Wannener Straße 50
Leitung: Georg Möllers/Jürgen Pohl

Kooperation von Theodor-Heuss Gymnasium, VHS, Verein für Orts- und Heimatkunde und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

.....

Vortrag

Recklinghäuser und die Schlacht bei Waterloo

Der 18. Juni 2025 ist der 210. Jahrestag der Schlacht bei Waterloo. Anlass genug, einen Blick auf die damaligen Kriegsteilnehmer aus Recklinghausen zu werfen. Napoleon Bonapartes Vormachtstellung in Europa ging nach dem katastrophalen Ausgang des Russlandfeldzugs im Jahr 1812 dem Ende entgegen. 1813 verbündeten sich Frankreichs Gegner zu einer Allianz, der auch Preußen angehörte.

Nach seiner ersten Abdankung kehrte der französische Kaiser aber aus dem Exil auf Elba im März 1815 noch einmal zurück. Am 16. Juni erlitten die Preußen bei Ligny im heutigen Belgien eine verlustreiche Niederlage. Doch es sollte Napoleons letzter Sieg sein. Zwei Tage später, vor den Toren Brüssels, nahe dem Dorf Waterloo, war die von dem Briten Wellington geführte Armee gemeinsam mit ihren preußischen Verbündeten siegreich. In den ersten Julitagen 1815 zählte die westfälische Landwehr auch zu den Truppen, die bei Paris die letzten Opfer vor dem Waffenstillstand brachten. Der Vortragende, Dr. Dirk Ziesing, geht im Besonderen auf die Schicksale der einfachen Leute ein.

Termin: Mittwoch, 18. Juni 2025, 18 Uhr
Ort: Institut für Stadtgeschichte
Leitung: Dr. Dirk Ziesing

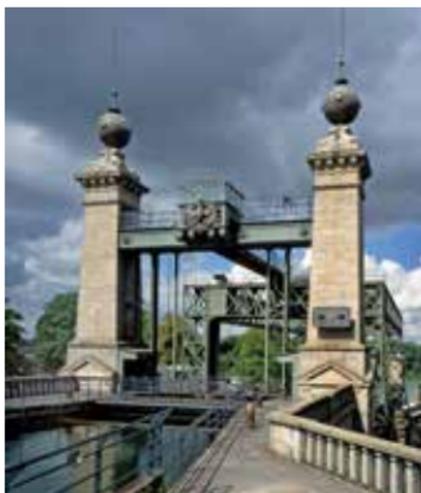
Eine Kooperationsveranstaltung von Verein für Orts- und Heimatkunde und Institut für Stadtgeschichte. Anmeldungen unter stadtgeschichte@recklinghausen.de

Exkursion

Auf den Spuren der Schifffahrtswege 125 Jahre Schiffshebewerk Henrichenburg

Im letzten Jahr feierte der Landschaftsverband Westfalen - Lippe das „schönste Bauwerk“ am Dortmund-Ems-Kanal in Henrichenburg.

Wir besichtigen das Museum des Schiffshebewerks mit einer Führung zur Historie und Funktionsweise dieses Bauwerks. Dabei lernen wir auch das Leben und Arbeiten auf einem Motorgüterschiff kennen.



Datum: Mittwoch, 25. Juni 2025 ,
15.00 Uhr

Treffpunkt: Am Hebewerk 26 in
Waltrop - Henrichenburg,
Mitfahrgelegenheit (begrenzt)

Leitung: Dr. Richard Dellen

Kosten: 7,00 € (max. 25 Teilnehmer)

Anmeldung bei Frau Lippe (Tel.: 501902) oder info@geschichte-recklinghausen.de

WESTFÄLISCHER HANSETAG IN RECKLINGHAUSEN 5.-7. Juli 2025



Die Stadt Recklinghausen ist 2012 auf Initiative des Vereins für Orts- und Heimatkunde in den Westfälischen Hansebund eingetreten. Die Gemeinschaft von inzwischen 47 Städten verbindet die gemeinsame Geschichte der Kaufmanns- und Städtehanse. Sie machten die guten Erfahrungen bei der Nutzung und der Eröffnung eines grenzüberschreitenden Handels. Heute verbinden sie diese Geschichte insbesondere auch mit dem jährlichen Begegnungsfest. Bereits bei Beitritt auf dem Westfälischen Hansetag in Werl 2012 bewarb sich Recklinghausen vorausschauend und erfolgreich um die Ausrichtung im Jahr 2025. An drei Tagen erwartet Recklinghäuser und Gäste ein interessantes Programm in der Altstadt, am Rathausplatz und im Erlbruchpark.

Vestischer Kalender 2025

Seit 1923 erscheint der Vestische Kalender. In dieser langen Zeit haben sich nur zwei kleine Unterbrechungen ergeben. Dank engagierter und motivierter Autoren/Autorinnen ist der Vestische Kalender bis heute eine sprudelnde Quelle interessanter, spannender und lebendiger Beiträge aus allen Städten und Gemeinden des Kreises Recklinghausen.



Zu beziehen ist er im örtlichen Buchhandel zum regulären Verkaufspreis oder (für unsere Mitglieder!) über unsere Geschäftsstelle im Institut für Stadtgeschichte zum reduzierten Mitgliederpreis.

So erreichen Sie uns:

☎ Telefon: 02361/501902

@ E-Mail : info@geschichte-recklinghausen.de

Aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben und über unsere Projekte und Publikationen

www.geschichte-recklinghausen.de

www.heimatprojekte-recklinghausen.de

und durch unsere Informationsbriefe per Mail.

Abbildungsnachweise

Titel: oben: Die Recklinghäuser Delegation auf dem Hansetag in Beckum 2024, ©Stadt Recklinghausen

unten: Das Recklinghäuser Rathaus, ©Marcel Blank/Stadt Recklinghausen

Seite 3: Der 150. Geburtstag von Clemens Wolter, Zeichnung: Dr. Werner Koppe

Seite 4: oben: Paul Reding neben seiner Glaskunst im Matthäus-Haus, Recklinghausen-Hochlar, Foto: Arno Straßmann
unten: Schlosspark Herten, Foto: Olaf Manke

Seite 7: Grabstein auf dem Waldfriedhof Recklinghausen-Hochlar-mark, Foto: Georg Möllers

Seite 9: oben: LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg, Foto: LWL
unten: Logo des Westfälischen Hansetags, © Hansekontor Herford

Anmeldungen

Grundsätzlich bei kostenpflichtigen Veranstaltungen:

Telefonisch in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei

Frau Ines Lippe Tel.: 50-1902 oder

per Mail **info@geschichte-recklinghausen.de**.

Bei kostenpflichtigen Fahrten bitte nach der Anmeldung die Überweisung / Einzahlung des Teilnehmerentgelts auf das Konto des Vereins:

Sparkasse Vest Recklinghausen

IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631

Bitte den Namen und Adresse deutlich schreiben!

Als **Verwendungszweck** bitte das Reiseziel/die Veranstaltung angeben. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Überweisung. Bei Überbuchungen wird eine Warteliste angelegt. Einzahlungen, die auf Grund von Überbuchungen nicht mehr berücksichtigt werden können, werden zurückgezahlt.

Die Aufwendungen sind im Interesse der Teilnehmer immer knapp berechnet. Bei Abmeldungen müssen bis vier Tage vorher weiterhin keine Kosten übernommen werden. Danach müssen 50% einbehalten werden, bei Abmeldungen am Veranstaltungstag selbst die volle Summe.

Werden Sie Mitglied im Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Geschäftsstelle Institut für Stadtgeschichte,

Hohenzollernstr. 12,

45659 Recklinghausen,

Tel.: 02361-501902

E-Mail: info@geschichte-recklinghausen.de

Internet: www.geschichte-recklinghausen.de

Der Jahresbeitrag beträgt 12,- Euro.

Beitrittsformulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder auf unseren Internetseiten.

Unterstützen Sie unsere Projekte und Publikationen

Aktion DENK-MAL

Stichwort: Aktion „Denk-Mal“

www.denkmal-re.de

Aktion ONLINE-GEDENKBUCH

Stichwort „Gedenkbuch“

www.recklinghausen.de/gedenkbuch

Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen

IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631

Auf unserer Internetseite geschichte-recklinghausen.de/projekte/ halten wir Sie über aktuelle Entwicklungen zu unseren Projekten auf dem Laufenden.



Geschichte

Geschichte gestaltet unsere Gegenwart und ist ein wichtiges Kulturgut unserer Region.

Daher unterstützen wir Geschichts- und Heimatvereine bei Kulturprojekten. So können Heimatpflege und die geschichtlich-kulturelle Identifikation der Menschen mit ihrer Region gestärkt werden.

www.sparkasse-re.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vest Recklinghausen